

Einladung

für die am Dienstag, 07.01.2020 um 14:30 Uhr stattfindende öffentliche Sitzung des Schulbeirates im kleinen Sitzungssaal des Neuen Rathauses.

Tagesordnung

- 1. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Schulbeirates vom 05.06.2019**
- 2. Vorstellung des Bildungsberichtes der Stadt Weiden i.d.OPf.**
- 3. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 22.10.2019
Schulentwicklungsplanung**
- 4. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 05.12.2019;
Teilnahme der Weidener Schulen im vergangenen Jahr an überörtlichen Schulsportveranstaltungen**
- 5. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 05.12.2019;
Schulsportabend und Schulmusikabend der Weidener Grund- und Hauptschulen**
- 6. Anfragen und Verschiedenes**

Vorlagebericht

an die Mitglieder des Schulbeirates

Tagesordnungspunkt 1:

Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Schulbeirates vom 05.06.2019

Sachstandsbericht:

Vorlagebericht an die Mitglieder des Schulbeirates

Tagesordnungspunkt 2:

Vorstellung des Bildungsberichtes der Stadt Weiden i.d.OPf.

Sachstandsbericht:

Der Bericht wird als Tischvorlage nachgereicht. Herr „...“ vom Bildungsbüro der Stadt Weiden i.d.OPf. hat eine Präsentation vorbereitet.

Vorlagebericht an die Mitglieder des Schulbeirates

Tagesordnungspunkt 3:

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 22.10.2019
Schulentwicklungsplanung

Sachstandsbericht:

Die CSU-Stadtratsfraktion beantragte mit Schreiben vom 22.10.2019 „...den Schulentwicklungsplan zügig fortzuschreiben und hierfür Mittel aus dem neuen Haushalt 2020 zu verwenden. Der Plan soll dabei alle notwendigen Zahlen zur Entwicklung der Schülerzahlen und alle darüber hinaus relevanten Daten sowie Zahlen enthalten, um die weiterführende Planung und Gestaltung der städtischen Schullandschaft fundiert und zeitnah angehen zu können...“

Zur vertiefenden Beratung wird der Antrag im Schulbeirat vorbehandelt.

Schulentwicklungsplanung ist eine dezernatsübergreifende Aufgabe, die der Stadt Weiden i.d.OPf. als Sachaufwandsträger aller staatlichen Schulen im Stadtgebiet obliegt.

Der bisher geläufige „Schulentwicklungsplan“ der Stadt Weiden i.d.OPf. wurde im Jahr 2013 durch das Stadtplanungsamt erstmalig entworfen und hatte seit jeher den Charakter eines sogenannten „Werkstattberichtes“. Dabei ging es darum, die vorwiegend geographische Datenlage im Wege eines „Monitorings“ zu betrachten und zur Grundlage künftiger Erwägungen zu machen.

Bis zum Jahr 2015 wurde auf Basis dieses „Werkstattberichtes“ und im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung eine politische Diskussion über die Schließung von Grundschulstandorten geführt. Die zeitgleich entstandenen neuen Erfordernisse - wie vorrangig die Entwicklung des Ganztages, sowie die Zuwanderung - führten im Hinblick auf die Pflichtleistung zur Bereitstellung einer quantitativ und qualitativ ausreichenden Bildungsinfrastruktur zur Abkehr von den Erwägungen einer Ressourcenverknappung.

Der derzeitige Sachstand definiert sich, wie folgt:

Durch den Oberbürgermeister wurde das Bildungsbüro der Stadt Weiden i.d.OPf. mit einer demographischen Sichtung der aktuellen Lage und der Erstellung des „Bildungsberichts“ beauftragt. Dieser ist nun abgeschlossen und stellt fortan eine der Bewertungsgrundlagen der Schulentwicklungsplanung dar. Der Bildungsbericht wird zu Beginn des Jahres 2020 in den Gremien vorgestellt.

Das weitere Verfahren sieht eine stärkere Vernetzung von Bildungsbüro, Haupt- und Schulverwaltungsabteilung sowie ausführendem Bau- und Planungsdezernat vor.

Die Aufgaben der einzelnen Stellen verhalten sich dabei wie folgt.

Das Bildungsbüro ist fachlich mit Geographen und statistischer Expertise besetzt. Die zur Verfügung stehenden Zahlen und Statistiken werden erfasst und in Hinblick auf den demographischen Wandel und bezüglich der Erfordernisse eines künftigen modernen und nachhaltigen Schulbetriebs gesichtet und ausgewertet.

Die Haupt- und Schulverwaltungsabteilung setzt dort an und bildet die Ergebnisse auf Basis des Schulrechts konzeptionell fort. Die lokalen Ist-Bestände werden mit den Soll-Forderungen des bayerischen Schulrechts übereinandergelegt, gegebenenfalls werden entsprechende Zielrichtungen mit der Regierung der Oberpfalz oder mit dem Kultusministerium abgestimmt. Sodann stehen die entsprechenden Bedarfe (z.B. Sprengeländerungen, Neubau einer Grundschule, Schließung eines Schulstandortes etc.) fest und können in den entsprechenden Gremien, insbesondere im Schulbeirat vorberaten werden. Die Beratungsergebnisse werden festgehalten und als Bedarfsmeldung an das Bau- und Planungsdezernat übergeben.

Die Hochbauabteilung übernimmt die von der Schulabteilung ermittelten Bedarfe, wie etwa das abstrakte Raumprogramm der Regierung der Oberpfalz für ein Schulgebäude oder zusätzliche Raumbedarfe oder Ausstattungsanforderungen und setzt diese planerisch um. Diese Planungen werden in den zuständigen Gremien, insbesondere dem Bauausschuss und dem Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss hinsichtlich technischer und finanzieller Erwägungen jeweils behandelt und priorisiert.

Die Beschlüsse werden von der Verwaltung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen umgesetzt. Aktuell konzentrieren sich die Ressourcen der Stadtverwaltung, nach den bereits gefassten Beschlüssen der Gremien, auf die Umsetzung folgender Maßnahmen der Schulentwicklung (Anmerkung: nicht abschließende Aufzählung):

- Fortschreibung des „Masterplans Schulen“ (Infrastrukturbasierter Ressourcenplan der Hochbauabteilung zur Instandsetzung und Unterhaltung der städtischen Schulgebäude),
- Generalsanierung der Sportstätten der Realschulen (Inbetriebnahme zum Schuljahr 2020/21)
- Generalsanierung und Neubau der Pestalozzi Mittelschule (derzeit in Planung ,
- Machbarkeitsstudie für Sanierung / Neubau der Europa Berufsschule (Machbarkeitsstudie im Herbst 2019 vergeben, Raumprogramm der Regierung als Planungsgrundlage bereits vorliegend) im Vorgriff zu einer umfassenden Planung
- Sanierung der Albert-Schweizer-Grundschule mit Neubau einer Mensa, zur Anpassung an die modernen Erfordernisse des Ganztages (Hinweis: wurde in den Etatberatungen 2019 zurückgestellt),
- Generalsanierung des Kepler Gymnasiums (Vorplanung und Kostenschätzung sollen 2020 dem BPAS vorgelegt werden),
- Generalsanierung / Teilsanierung / Neubau der Realschulen (Planung bereits vergeben, erste Ergebnisse im Sommer 2020 zu erwarten),
- Strukturierte Verkabelung von Schulen im Rahmen des Digitalpakts.
- Erstkonzeption des zu erwartenden gesetzlichen Ganztagsbetreuungsanspruches mit dem Ziel im Jahr 2025 eine brauchbare Infrastruktur zur Verfügung zu stellen (alle

Grund- und Mittelschulen müssen an den gesetzlichen Standard der Zukunft angepasst werden, ein Großteil der Gebäude entspricht im heutigen Zustand nicht den künftigen Anforderungen)

Zur Information über die aktuellen Sachstände der gesamtstädtischen Schulentwicklungsplanung wird die Verwaltung künftig jährlich im Herbst und im Rahmen des Schulbeirates einen zusammenfassenden Bericht leisten.

Vorlagebericht an die Mitglieder des Schulbeirates

Tagesordnungspunkt 4:

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 05.12.2019;
Teilnahme der Weidener Schulen im vergangenen Jahr an überörtlichen Schulsportveranstaltungen

Sachstandsbericht:

Die SPD-Stadtratsfraktion beantragte einen Bericht der Schulverwaltungsabteilung, an welchen überörtlichen Schulsportveranstaltungen die Weidener Schulen im vergangenen Jahr teilgenommen haben und mit welchem Erfolg.

Hierzu können wir Ihnen folgende Rückmeldungen der Weidener Schulen geben:

Schule	Teilnahme überörtliche Schulsportveranstaltungen
Rehbühlschule	GS-Mannschaftswettbew. Schwimmen Platz 3 Fußball Platz 6 Handball Platz 3
Albert-Schweitzer-Schule	Keine Rückmeldung
Hans-Schelter-Schule	GS-Mannschaftswettbew. Schwimmen Platz 2
Hammerwegschule	GS-Mannschaftswettbew. Schwimmen Platz 6 Fußball Platz 3
Gerhardingerschule	Keine Rückmeldung
Clausnitzerschule	GS-Wettbew. Ski Alpin Platz 3 Gerätturnen Platz 1 Schwimmen Platz 3 TN Sportabzeichenwettbew. BLSV TN Projekt Kinder laufen für Kinder TN Schwimmbzeichenwettbewerb
Hans-Sauer-Schule	GS-Wettbew. Fußball – Stadt -u. La.Fin. Platz 1

	<p>Wettkampfklasse Mädchen 2: Nordbayernfinale 3. Platz</p> <p>3. Volleyball: <u>Wettbewerbe Jugend trainiert für Olympia</u> Wettkampfklasse Jungen 2: Bezirksfinale 2. Platz</p> <p>4. Tennis: <u>Wettbewerbe Jugend trainiert für Olympia</u> Wettkampfklasse Jungen 2: Regionalfinale 2. Platz Wettkampfklasse Mädchen 2: Nordbayernfinale 2. Platz Wettkampfklasse Jungen 3: Bezirksfinale 2. Platz Wettkampfklasse Mädchen 3: Bezirksfinale 1. Platz</p> <p>5. Handball: <u>Wettbewerbe Jugend trainiert für Olympia</u> Wettkampfklasse Mädchen 3: Bezirksfinale 3. Platz</p> <p>6. Schwimmen: <u>Wettbewerbe Jugend trainiert für Olympia</u> Wettkampfklasse Jungen 4: Bezirksfinale 2. Platz Wettkampfklasse Jungen 3: Bezirksfinale 3. Platz Wettkampfklasse Mädchen 3: Bezirksfinale 5. Platz</p> <p>7. Beach-Volleyball <u>Wettbewerbe Jugend trainiert für Olympia</u> Wettkampfklasse 2 Mixed: Bezirksfinale 2. Platz</p>
Augustinus-Gymnasium	Keine Rückmeldung

Vorlagebericht an die Mitglieder des Schulbeirates

Tagesordnungspunkt 5:

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 05.12.2019;
Schulsportabend und Schulmusikabend der Weidener Grund- und Hauptschulen

Sachstandsbericht:

Die SPD-Stadtratsfraktion beantragte einen Bericht vom Staatl. Schulamt darüber, ob nicht die vor 30 Jahren stattgefundenen Veranstaltungen „Schulsportabend und Schulmusikabend“ der Weidener Grund- und Hauptschulen wieder stattfinden könnten.

Frau Schulamtsdirektorin Christine Söllner kann hierzu folgenden Bericht erstatten.

Diese Großveranstaltungen wurden vor einiger Zeit (in den 90er Jahren) in den Staatl. Schulämtern abgehalten und waren sehr beliebt. Sie hatten zu dieser Zeit ihre Berechtigung. Jedoch unterliegt die Gesellschaft einem stetigen Wandel und die Nachfrage nach bestimmten Themenbereichen ändert sich. So wurden in unserem Schulamtsbezirk in den letzten Jahren häufig Großveranstaltungen mit anderen Themeninhalten abgehalten, bei denen eine hohe Schülerbeteiligung erreicht wurde:

Holger Weber mit dem Titel „Webhygiene“ (Ort: Grafenwöhr, Max-Reger-Schule – 700 Schülerinnen und Schüler)

„Mach was aus Bildung“ - Arbeitswelt – Motivation mit Osman Citir als Gemeinschaftsveranstaltung vom Landkreis Neustadt und der Stadt Weiden (400 Schülerinnen und Schüler)

Prof. Dr. Olaf Axel Burow mit dem Titel „TABU“ – „Digitalisierung als gesellschaftliche und schulische Herausforderung“ in Kooperation mit dem Schulamt Tirschenreuth

Regionale, oberpfalzweite Inklusionsveranstaltung in Vohenstrauß

Im Herbst 2020 ist geplant: „Voll motiviert“ unter dem Großthema Demokratie als Gemeinschaftsveranstaltung vom Landkreis Neustadt und der Stadt Weiden (2 Veranstaltungen in Vohenstrauß und Weiden – rund 800 Schüler)

Sport und Musik sind zentrale Lebensbereiche kindlicher Bildung. Deshalb sind wir froh, dass der Schulsport in Neustadt/Weiden durch unseren Arbeitskreis „Sport in Schule und Verein“ hervorragend repräsentiert wird. Hier konnten etliche Schulsportwettbewerbe angeboten und abgehalten werden. Neben vielfältigen Wettbewerben gab es auch eine Großveranstaltung mit der AOK in Weiden (siehe <https://www.onetz.de/oberpfalz/weiden-oberpfalz/sportprominenz-will-sport-statt-handy-id2431685.html>), an der viele unserer Schulen beteiligt waren.

Im Fachbereich Musik konnten wir vor 5 Jahren einen Fachberater in unserem Schulamtsbezirk gewinnen, der viele Fortbildungen und Nachmittage für Lehrkräfte als auch für Kinder anbietet. Außerdem gibt es in Pirk zwei neu installierte Bläserklassen.

Somit sehen wir unseren Schulamtsbezirk hinsichtlich des Angebots wichtiger und aktueller Themenbereiche sehr gut aufgestellt.

Vorlagebericht an die Mitglieder des Schulbeirates

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen und Verschiedenes

Sachstandsbericht: